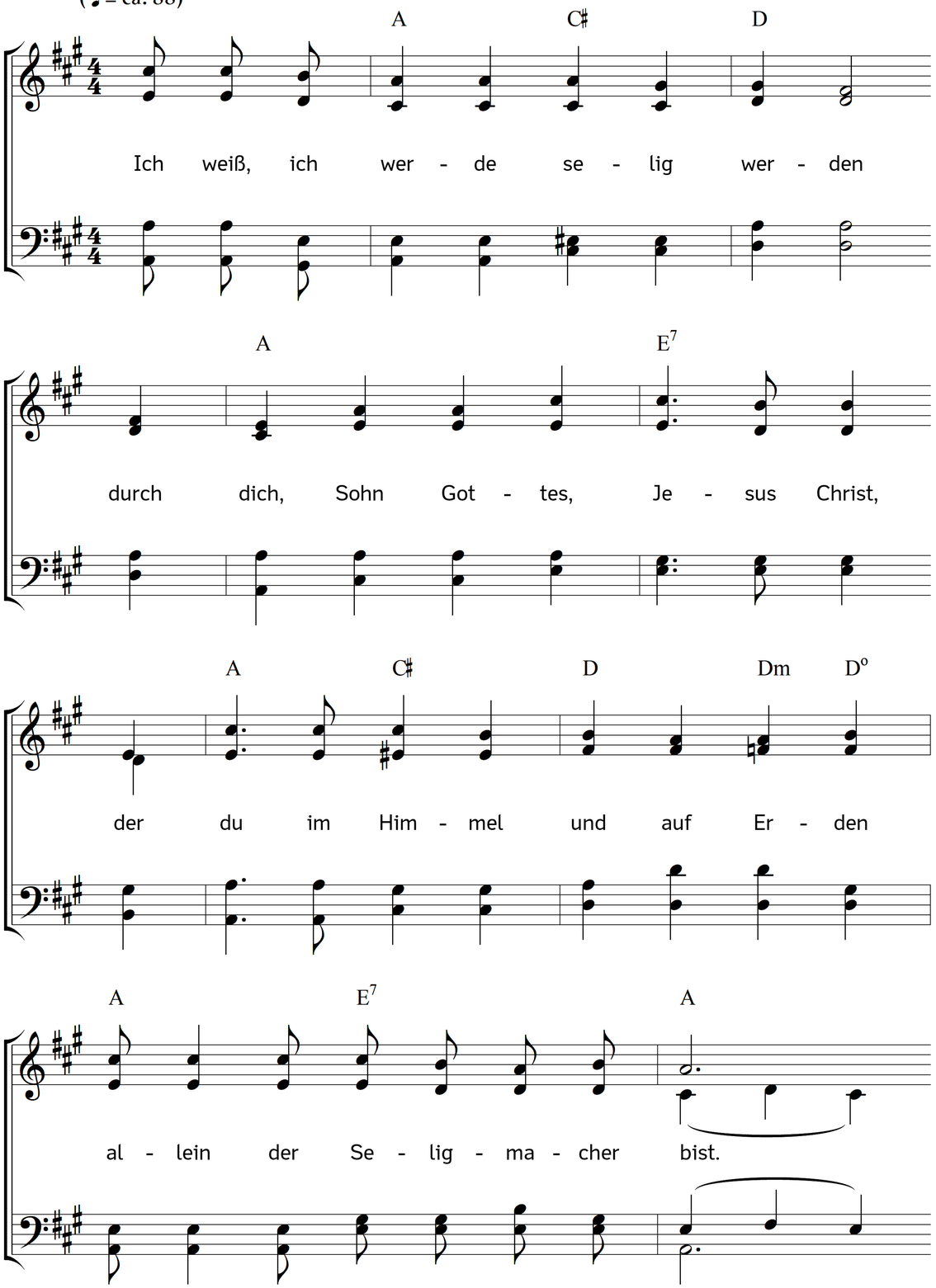
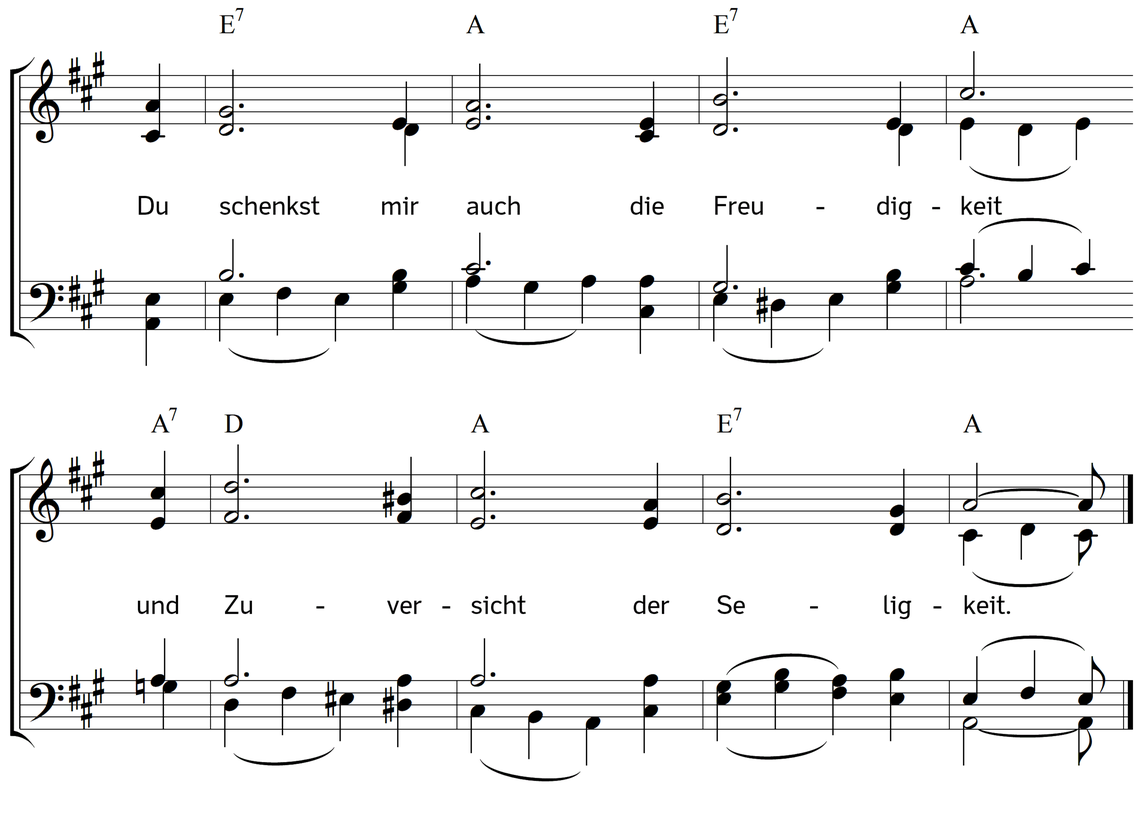
ICH WEIS, AN WEN ICH GLAUBE, UND BIN GEWISS

(♩ = ca. 88)





2. Der Vater hat mich dir gegeben
und will, dass du mein Heiland bist;
drum weiß ich, dass mein Heil und Leben
dir als sein Wille teuer ist.
Sein Wille wird durch dich geschehn:
ich werde nicht verloren gehn.

3. Du bist für mich am Kreuz gestorben,
hast mich erlöst mit deinem Blut;
was du so teuer dir erworben,
das bleibt dir auch ein teures Gut.
Hast du so viel an mich gewandt,
reißt mich auch nichts aus deiner Hand.

4. Dass ich in dir mein Heil erkenne,
ich glaube, was dein Wort verheißt,
und gläubig meinen Herrn dich nenne:
das wirkt dein und des Vaters Geist.
Wo er spricht Ja, sprichst du nicht Nein!
Du willst und wirst mein Heiland sein.

5. Ach ja, es ist des Vaters Liebe,
es ist dein eignes teures Blut,
es sind des Geistes Kraft und Triebe,
worauf die Seele freudig ruht,
dass du, Sohn Gottes, Jesus Christ,
wahrhaftig auch mein Heiland bist.

Text: Carl Johann Philipp Spitta. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2011, 2022 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/125/